

# LAG – Newsletter

März 2016

nr. 2016/01

## **inhalt**

**lag news**

**soziale stadtteilentwicklung**

**veranstaltungen/angebote**

**förderprogramme/wettbewerbe/preise**

**jugend**

**veranstaltungen/angebote**

**förderprogramme/wettbewerbe/preise**

**veröffentlichungen**

**stellenausschreibungen**

**impresum**

## **lag news**

### Umzug der Geschäftsstelle der LAG

Die LAG Geschäftsstelle ist in neue Räumlichkeiten im Bahnhofsviertel gezogen und befindet sich seit dem 01.03.2016 in der Münchener Straße 48 in Frankfurt am Main. Telefon, Fax sowie E-Mail sind gleich geblieben.

### 1. Hessenweiter Aktionstag „offene Jugendarbeit“ am 29.04.2016

Offene Jugendarbeit ist ein zentraler Bildungsraum, der jungen Menschen einen Freiraum bietet, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem Schutzraum auszuprobieren. In den Angeboten der offenen Jugendarbeit findet Persönlichkeitsentwicklung statt, die Interessen von Jugendlichen werden vertreten und Übergänge begleitet. Trotz der Wichtigkeit dieses Arbeitsbereiches ist er häufig mit mangelnden finanziellen sowie personellen Ressourcen ausgestattet und von Einsparungen betroffen. Der 1. Hessenweite Aktionstag „offene Jugendarbeit“ der LAG möchte den Arbeitsbereich mit seinen vielfältigen Angeboten sowie Zielgruppen präsentieren und hessischen Jugendeinrichtungen die Möglichkeit geben, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wenn Sie sich mit Ihrem Jugendzentrum beteiligen und eines Ihrer Projekte oder offenen Angebote darstellen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, am Aktionstag mitzuwirken!

Zur Anmeldung und für Rückfragen stehen wir Ihnen per E-Mail unter [jbw@lagsbh.de](mailto:jbw@lagsbh.de) oder telefonisch unter 069/2578280 gerne zur Verfügung.

Unter [www.lagsbh.de](http://www.lagsbh.de) finden Sie nähere Informationen zum Aktionstag.

## Landesbewohner innentreffen am 30.04.2016 in Gießen

Auch dieses Jahr treffen sich wieder Bewohner\_inneninitiativen und Bewohner\_innengruppen aus Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf und sozialen Brennpunkten. Das hessenweite Bewohner\_innentreffen zum Thema Wohnen findet am Samstag, den 30.04.2016 in Gießen statt. Bewohner\_innengruppen und Initiativen, die sich mit dem Thema Wohnen (in den unterschiedlichsten Themenbereichen wie Sanierung, bezahlbares Wohnen, Wohnen im Alter etc.) beschäftigen und ihre Ideen oder Projekte beim Treffen vorstellen möchten, sind herzlich willkommen! Nähere Informationen in der LAG-Geschäftsstelle (bei Silja Polzin oder Jessica Mühlenbeck). Eine detaillierte Einladung erfolgt demnächst!

## Fachtag: „Junge Menschen mit Zuwanderungshintergrund im Stadtteil: Chancen und Herausforderungen für die offene Jugendarbeit“ am 14.11.2016 in Frankfurt am Main

Zunehmende Kriege führen zu einem starken Anstieg der Zuwandererzahlen weltweit. Politik, Kommunen und Gesellschaft stehen vor großen Herausforderungen bei der Beschaffung von adäquatem Wohnraum und der Integration der Zuwanderer. Diese Situation erfordert Handlungs- und Integrationskonzepte in den jeweiligen Kommunen, denn neben dem Reagieren auf die aktuelle Zuwanderung, ist es wichtig, Integration von Beginn an zu fördern. Unter den Zuwanderern befinden sich viele junge Menschen, deren Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt künftig auch Aufgabe der Jugendarbeit sein wird. Jugendarbeiter\_innen hessenweit haben angemerkt, dass sie derzeit auf unterschiedliche Weise in ihrem Arbeitsbereich mit der Fluchthematik beschäftigt sind und künftig zahlreiche Chancen sowie Herausforderungen sehen, was den Anlass für den geplanten Fachtag am 14.11.2016 im Saalbau Gutleut in Frankfurt am Main darstellt.

Der Fachtag möchte im Rahmen von Fachvorträgen und Workshops die Entwicklung der Zuwanderung in den letzten Jahren und die damit einhergehenden Chancen und Herausforderungen in den Blick nehmen. Fokussiert werden die Auswirkungen auf den Arbeitsbereich der offenen Jugendarbeit, auch anhand von positiven Praxisbeispielen.

Weitere Informationen sowie Flyer und Anmeldeformular werden rechtzeitig versendet und auf der Homepage unter [www.lagsbh.de](http://www.lagsbh.de) zum Download zur Verfügung gestellt.

### **Termine aus dem LAG-Netzwerk**

<u>Mitgliederversammlung</u>	15.04.2016 in Darmstadt
<u>Landesbewohner innentreffen</u>	30.04.2016 in Gießen
<u>Fachtag „Junge Menschen mit Zuwanderungshintergrund im Stadtteil: Chancen und Herausforderungen für die offene Jugendarbeit“</u>	14.11.2016 in Frankfurt am Main

### **Termine aus dem LAG-Jugendnetzwerk**

<u>Jugendbildungsfahrt nach Hamburg</u>	29.03-01.04.2016
<u>Aktionstag „offene Jugendarbeit“</u>	29.04.2016 hessenweit
<u>AG Jugend</u>	01.06.2016 in Gießen
<u>Outdoorwochenende</u>	17.-19.06.2016 in Westernohe
<u>Jugendkulturfestival</u>	09.07.2016 in Marburg
<u>Jugendkulturfestival</u>	16.07.2016 in Limburg

## Termine aus dem LAG-Frauennetzwerk

Frauentagung

24.-26.06.2016 in Wolfshausen bei Marburg

### soziale stadtteilentwicklung

### veranstaltungen/angebote

Tag der Städtebauförderung am 21.05.2016

Der Tag der Städtebauförderung ist ein bundesweiter Aktionstag, der die Leistungen und Erfolge dieses bewährten Instruments der Stadtentwicklung öffentlichkeitswirksam präsentiert. Mit vielfältigen Veranstaltungen werden Bürger\_innen zur Mitwirkung motiviert. Gleichzeitig stärkt der Tag so auch die Bürgerbeteiligung vor Ort. Unterstützendes Informationsmaterial steht zur Ansicht und zum Download auf der Internetseite bereit. Interessierte Kommunen können sich noch bis zum 31.03.2016 anmelden. Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) möglich.

response.- Beratung für Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt in der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt am Main

*response* berät, begleitet und unterstützt Menschen, die von rechtsextremer, rassistischer, antisemitischer, antimuslimischer und antiziganistischer Gewalt betroffen sind. Das Team von *response* ist interdisziplinär aufgestellt und arbeitet mobil, aufsuchend, mehrsprachig und vernetzt. Es wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie im Rahmen des Landesprogrammes „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport. Weitere Informationen und den mehrsprachigen Flyer gibt es im [Internet](#).

### förderprogramme/wettbewerbe/preise

UPJ e.V. - Projektaufruf „Unternehmen für die soziale Quartiersentwicklung gewinnen“

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) führt im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) von Februar 2016 bis Oktober 2017 ein Projekt durch, das sich an Kommunen richtet, die neue Kooperationen mit Unternehmen und Stiftungen initiieren und entwickeln möchten. Insgesamt können zehn ausgewählte Kommunen im Zeitraum April 2016 – September 2017 intensiv beraten und begleitet werden. Von den teilnehmenden Kommunen wird erwartet, dass sie in der Projektlaufzeit ein konkretes Projektvorhaben initiieren bzw. umsetzen. Mit der Begleitung wurde UPJ beauftragt. Eine direkte finanzielle Förderung durch das BBSR ist nicht möglich. Gesucht werden aufgeschlossene Städte und Gemeinden mit dem Wunsch, das Engagement von Unternehmen und Stiftungen zu aktivieren und mit den Zielen der sozialen Quartiersentwicklung zu verbinden. Bewerbungen sind bis zum 18. März 2016 möglich. Den Projektaufruf und das Bewerbungsformular finden Sie [hier](#).

## Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte und Innovationspreis Soziokultur - Hoffnung als Prinzip – Projekte zu Flucht und Flüchtlingen

Über Flüchtlinge reden, ist das Eine. Mit verzweifelten und traumatisierten Flüchtlingen reden das Andere. Hierbei geht es um eine menschenwürdige Existenz, um das miteinander Sprechen und Zuhören, um ein neues soziales Miteinander in einer offenen Gesellschaft, um einen ersten Schritt zu einem gelingenden Leben. Menschliche Kommunikation ist ohne Kunst und Kultur nicht denkbar. Soziokultur versucht immer, das Soziale und Kulturelle zu verbinden. Ihre Projekte bieten Unterstützung, regen zum Nachdenken an und sorgen dazu für Unterhaltung und Lebensfreude, denn „ohne Lachen geht die Welt zu Grunde“.

Im Jahr 2016 fördert der Fonds Soziokultur insbesondere Projekte zur Integration von Geflüchteten in unsere Gesellschaft. Künstlerische und kulturelle Arbeit erleichtern Begegnung und Austausch mit den Fremden. Das Ziel: Impulse zur Weiterentwicklung von Flüchtlingsprojekten zu setzen. Es gilt, die Vielfalt der Kulturen neu zu entdecken, die Chancen zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe im Miteinander weiter zu eröffnen. Entdeckt und gefördert werden vor allem Projekte mit niedrighwelligen Kulturangeboten, die den Neuankömmlingen die Möglichkeit bieten, sich aktiv am kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Dieses Jahr wird zusätzlich zu den Fördermitteln wieder der Innovationspreis Soziokultur vergeben. Einsendeschluss ist der 02.5.2016. *Es gilt das Datum des Poststempels.* Das Kuratorium des Fonds entscheidet am 30.06. und 01.07.2016 abschließend über die eingegangenen Anträge. Die Projekte dürfen nicht vor dem 15.07.2016 beginnen!

Nähere Informationen zur Ausschreibung und die Antragsvordrucke für die Mittelvergabe 2016 können über die Geschäftsstelle des Fonds oder über die **Internet-Adresse** bezogen werden

## Hessischer Integrationspreis 2016 - „Integration und Fachkräfte“

Die Hessische Landesregierung verleiht auch in diesem Jahr den mit 20.000 Euro dotierten Integrationspreis an hervorragende Projekte und Initiativen, die das Gefühl der Zusammengehörigkeit aller in Hessen lebenden Menschen stärken und das Einleben von Zugewanderten erleichtern. Eine erfolgreiche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt ist eine wichtige Voraussetzung für eine aktive und dauerhafte Teilhabe von Menschen am gesellschaftlichen Leben.

Schwerpunkt der diesjährigen Ausschreibung ist das Thema „Integration und Fachkräfte“. Mit der diesjährigen Ausschreibung und Verleihung des Hessischen Integrationspreises sollen Personen, Gruppen und Projekte besonders angesprochen werden, die sich mit der Verbindung dieser beiden herausragenden gesellschaftlichen Themen befassen.

Ein Bewerbungsformular steht auf der **Internetseite** zum Download bereit. Einsendeschluss ist der 01.07. 2016. Die Preisvergabe wird im Herbst 2016 erfolgen.

Aussagekräftige Bewerbungen sind postalisch zu richten an:  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Referat VI 1B, z. Hd. Frau Sterzinger  
Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden.

## jugend

### veranstaltungen/angebote

Aktion16 – Gib Deiner Meinung eine Stimme!

Neue Aktionsformate des Netzwerks Verstärker 2016 / Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene

Auch im Jahr 2016 bietet das Netzwerk Verstärker der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb wieder politische Bildungsformate für Jugendliche und junge Erwachsene an. Das Angebot im Rahmen von „Aktion16“ richtet sich an sogenannte bildungsbenachteiligte Jugendliche im Alter von circa 15 bis 21 Jahren. Ziel ist es, politische Artikulations- und Beteiligungsprozesse auch bei Jugendlichen zu initiieren, deren Meinung sonst kaum gehört wird.

Die Workshops werden auf Anfrage von qualifizierten Teamer\_innen mit Jugendlichen aus verschiedenen Institutionen (Schulen, Jugendclubs, Vereinen, Initiativen etc.) im gesamten Bundesgebiet kostenlos durchgeführt. Je nach Workshop-Format erfolgt zunächst eine Reflexion der eigenen Interessen, bevor diese formuliert und anschließend präsentiert werden. Die Formate basieren auf multimedialen Ansätzen mit niedrigschwelligen Methoden. Gemeinsam werden Produkte mit politischen Statements der Jugendlichen erarbeitet, die über verschiedene Soziale Medien von den Jugendlichen selbst multipliziert werden können.

Wenn Sie mit Jugendlichen einen Workshop durchführen möchten, melden Sie sich einfach mindestens drei Wochen vor dem gewünschten Durchführungstermin mit dem angegebenen Formular über das Projektbüro des **Netzwerkes** an.

Weitere Informationen zum Netzwerk Verstärker finden Sie auf der **Homepage** und inhaltliche Fragen können Sie an Frau **Julia Pfänder** richten.

### förderprogramme/wettbewerbe/preise

Plakatwettbewerb Bildungsstätte Anne Frank

Die Bildungsstätte Anne Frank möchte auch in diesem Jahr wieder Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland dazu motivieren, sich auf kreative Weise mit gesellschaftspolitischen Fragen auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer\_innen dürfen ein Plakat für eine Kampagne entwerfen, in der es um die Rechte von Geflüchteten gehen soll. Auch in diesem Jahr gibt es wieder spannende Preise zu gewinnen. Eine unabhängige Fachjury, die u.a. mit der Künstlerin Parastou Forouhar, dem Geschäftsführer von Pro Asyl und der Fußballerin Celia Šašić prominent besetzt ist, wird die besten Plakate prämiieren. Eine Auswahl der Plakate wird von Juni bis September als eigene Ausstellung in der Bildungsstätte Anne Frank präsentiert. Einsendeschluss ist der 13.05.2016.

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen **hier** oder bei Frau Ricarda Wawra von der Bildungsstätte.

Hessischer Partizipationspreis

Politikverdrossenheit und keine Lust auf Engagement? Diesen Eindruck hat man oft, wenn es um das Thema gesellschaftliche Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen geht. Aber die Wirklichkeit sieht anders aus! Kinder und Jugendliche haben bei vielen Themen ihre eigenen Ideen, Vorstellungen und Forderungen und bringen diese auch ein. Allerdings kommt es häufiger vor, dass diese Ideen, Vorstellungen oder Forderungen nicht gehört werden. Trotzdem existieren vielfältige

Formen, in denen Kinder und Jugendliche sich für ihre Interessen einsetzen und stark machen. Der Hessische Partizipationspreis fördert dieses Engagement. Das an erster Stelle ausgewählte Projekt wird mit 10.000 Euro gefördert. Für den zweiten und dritten Platz stehen jeweils 7.500 Euro als Preisgeld zur Verfügung. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Hessen, die sich mit Ideen, Vorstellungen oder Forderungen aktiv bei der Mitgestaltung unserer Gesellschaft einbringen. Dabei spielen Themen, Formen oder Orte des Engagements keine Rolle. Neben der Eigenbewerbung von Projekten und Gruppen können Teilnehmer\_innen auch Projekte und Gruppen von anderen vorschlagen. Diese werden nach dem Vorschlag um eine Bewerbung gebeten. Den Bewerbungsbogen, den Sie postalisch versenden müssen, finden Sie unter: **[www.partizipationspreis.hessen.de](http://www.partizipationspreis.hessen.de)** und die Bewerbungsfrist endet am 11.09.2016

## veröffentlichungen

### Abschlussbericht der Evaluation der hessischen Familienzentren

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration förderte in den Jahren 2012 bis 2015 zwischen 98 (2012) und 121 (2015) Familienzentren und hat die Förderung durch eine Evaluation vom IKJ - Institut für Kinder- und Jugendhilfe Mainz begleiten lassen. Der Abschlussbericht zur Evaluation kann auf der **Homepage** des Institutes abgerufen werden kann.

## stellenausschreibungen

### Hessischer Jugendring

Der Hessische Jugendring in Wiesbaden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\_n Verwaltungsmitarbeiter\_in für das Projekt "Netzwerk für Demokratie und Courage". Die Stelle umfasst 19,5 Wo/Std und ist befristet für die Projektlaufzeit von bis zu drei Jahren. Weitere Infos finden Sie **hier**

### BDKJ, Diözesanverband Görlitz

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Diözesanverband Görlitz, sucht in Elternzeitvertretung zum 1.05.2016 eine\_n Jugendbildungsreferent\_in. Weitere Infos finden Sie **hier**

### SJD - Die Falken Darmstadt, "Das rotzfreche Spielmobil"

Der SPIELMOBIL-Verein der SJD - Die Falken sucht zum 01.06.2016 eine\_n Sozialpädagoge\_in Sozialarbeiter\_in als pädagogische\_n Mitarbeiter\_in für das Jugendzentrum in Wixhausen. Weitere Infos finden Sie **hier**

### Internationaler Bund (IB)

Der Internationale Bund (IB), IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Quartiersmanager/in (30 Std./Woche, befristet für ein Jahr, mit Option der Verlängerung) für das Quartiersmanagement in Frankfurt-Griesheim im Rahmen des Frankfurter Programms Aktive Nachbarschaft.

Aufgaben sind u.a.:

- Aktivierung und Stärkung der im Stadtteil vorhandenen Kompetenzen und Potenziale

- Initiierung und Begleitung von Aktivitäten und Projekten, die das nachbarschaftliche Zusammenleben und ein aktives Stadtteilleben fördern
  - Moderation der Entwicklungsprozesse im Stadtteil.
- Bei Interesse wenden Sie sich bitte an **Volker Rapp**, der gerne weitere Auskünfte zur Stelle erteilt:  
Telefon 069/38 01 00 63.

---

## **Impressum**

Herausgeber:

Landesarbeitsgemeinschaft  
Soziale Brennpunkte Hessen e.V.

Münchener Straße 48  
60329 Frankfurt / Main

Telefon: 069 257828-0  
Fax: 069 257828-55

E-Mail: [newsletter@lagsbh.de](mailto:newsletter@lagsbh.de)

Homepage: [www.lagsbh.de](http://www.lagsbh.de)

Zum Abonnement oder zur Abbestellung des Newsletters senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abonnement“ bzw. „Newsletter-Abbestellung“ an [newsletter@lagsbh.de](mailto:newsletter@lagsbh.de)